Bei einem Luxmeter wird gemessen, wie hell es am Messpunkt ist. Bzw. es wird der einfallende Lichtstrom Φ pro Flächeneinheit in der Einheit lux (früher phot) erfasst.

Eine Mindestbeleuchtungsstärke ist nötig, um korrekt und ohne Überanstrengung der Augen sehen zu können.

Sous un éclairement de 500 lux et de 50
lux.

So werden zum Beispiel folgende Werte empfohlen:
– zwischen 300 und 500 lux auf der Arbeitsfläche;
– mindestens 500 lux an der Tafel;
– mindestens 300 lux in den anderen Bereichen der Klasse;
– mindestens 100 lux in den Fluren.

Bemerkung: das Sonnenlicht kann sehr intensiv sein, in der prallen Sonne kann der Wert manchmal bis zu 100.000 lux betragen!
Im Gegensatz dazu sind die Sicherheitslampen an den Notausgängen für nur 1 lux ausgelegt! Das ist aber vollkommen ausreichend bei einem Notfall im Dunkeln.

Unsere Augen sind ein wundervolles Organ, das sich an alle Situationen anpassen kann.

Praktische Anmerkung

- Wenn Sie so ein Gerät benutzen:
  Wenn „O.L.“ angezeigt wird, bedeutet das „Over Level“, bzw. dass der maximal zulässige Wert überschritten wurde. Ändern Sie in so einem Fall die Kalibrierung, indem Sie auf „Range“ drücken.

- Oder wenn Sie diesen Gerätetypen benutzen:
  Achten Sie darauf, dass das Gerät einen Wert in lux anzeigt. Es kann passieren, dass man beim Starten des Gerätes zu lange auf den Startknopf drückt und so in eine andere, englische Maßeinheit (ftc) wechselt.

[themify_box style=“light-blue contact“]

© GENERATIONZEROWATT 2018 - Tous droits réservés

Dieser Text ist ein erster Entwurf zum Thema und kann verbessert und erweitert werden. Wir freuen uns auf entsprechende Hinweise oder Beiträge: info@generationzerowatt.be

[/themify_box]

- Elektrische Geräte
- Beleuchtung
- Heizung
- |
- F.A.Q.
- Normen & Formeln
- Messgeräte

© GENERATIONZEROWATT 2018 - Tous droits réservés